

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 21 (1974)
Heft: 2

Rubrik: Das Bundesamt für Zivilschutz teilt mit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Bundesamt für Zivilschutz teilt mit

Abschluss der Reorganisation des BZS

Die Verfügung des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements vom 22. Dezember 1971 schuf die Grundlage für die Verbreiterung der Führungsspitze des Bundesamtes für Zivilschutz. Dem Direktor und seinem Stellvertreter konnten nunmehr zwei Vizedirektoren beigegeben werden. Am 16. Februar 1972 sind die Abteilungschefs Glaus und Sager vom Bundesrat als Vizedirektoren des Bundesamtes gewählt worden. Direktor König, sein Stellvertreter Dr. Keller und die beiden Vizedirektoren bilden seitdem die Amtsleitung des Bundesamtes.

Durch die gleiche Verfügung sind weitere Direktionsstellen zur Unterstützung der Direktion geschaffen worden; es sind dies: die Sektion «Information», der französische und italienische Uebersetzungsdienst, die Dienststelle «Planung», der administrative Dienst, das Inspektorat und eine Dienststelle für besondere Aufgaben, in welcher der ärztliche Dienst, die AC-Spezialisten und der Verbindungsmann zur französischen Schweiz wirken. Der Rechtsdienst bleibt wie bis anhin unmittelbar dem Direktor unterstellt. Die Sektion «Information», der

Uebersetzungsdienst und die Dienststelle für besondere Aufgaben sind dem Verantwortungsbereich des Stellvertretenden Direktors zugewiesen worden.

In der zweiten Hälfte des Jahres 1973 machte Direktor König von einer ihm mit der obenerwähnten Verfügung eingeräumten Befugnis Gebrauch, indem er die inzwischen zu Abteilungen umbenannten Unterabteilungen und einige Sektionen neu gruppierte und zu «Vizedirektionen» zusammenfasste. Die Vizedirektion «Organisation und Ausbildung» ist Vizedirektor Glaus anvertraut worden und umfasst die Abteilungen «Organisation» und «Ausbildung» sowie eine Stabssektion, in der die «Zentralstelle für Katastrophenhilfe Inland» und die «Dienststelle für gemeinsame Uebungen Armee-Zivilschutz», zusammengefasst sind. Zur Vizedirektion «Bauten und Material», die unter der Leitung von Vizedirektor Sager steht, gehören die Abteilung «Bauliche Massnahmen» und die Sektion «Materialentwicklung und -einkauf» sowie eine Stabsstelle für besondere Aufgaben wie Ortsfunk, EMP usw. Die um die Sektion «Materialentwicklung und -einkauf» verkleinerte bisherige Sektion «Beschaffung, Abgabe und Verwaltung» wurde zur Sektion «Rückwärtige Dienste» und umfasst nun noch den Dienstzweig «Ausrüstung und Abgabe» sowie das «Kommissariat». Die Sektion «Rückwärtige Dienste» wurde dem Stellvertretenden Direktor, Dr. Keller, unterstellt.

Die nachstehende Zeichnung zeigt das Bundesamt in seiner neuen Organisationsform.

Mit dieser Reorganisation, die den Abschluss einer längeren Entwicklung darstellt, stellt Vizedirektor Glaus die Koordination zwischen den Abteilungen, die sich mit den Organisationen und mit der Ausbildung befassen, sicher, während Vizedirektor Sager das gesamte Materielle betreut, also nicht mehr nur die baulichen Massnahmen, sondern auch die Entwicklung und die Beschaffung des im Zivilschutzbereich benützten Materials. Die mit der letztgenannten Aufgabe betraute Sektion arbeitet übrigens weiterhin eng mit der Gruppe für Rüstungsdienste zusammen.

Es ist zu erwarten, dass durch diese Umgruppierung der Direktor des Bundesamtes von Routinearbeiten entlastet wird und damit mehr mehr Zeit für die eigentlichen Führungsaufgaben erhält.

Schweizerischer Zivilschutzfachverband der Städte

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet statt Freitag, 8. März 1974, im Gemeinderatssaal, Marktgasse, in Winterthur.

Programm:

- 11.00 Mitgliederversammlung; anschliessend spricht Herr Direktor Walter König, Bundesamt für Zivilschutz
- 13.15 Mittagessen in einem öffentlichen Schutzraum, zubereitet und serviert durch den Verpflegungsdienst des Zivilschutzes der Stadt Winterthur
- 14.30 Besichtigung eines zum Teil fertig eingerichteten öffentlichen Schutzraumes
- etwa 15.30 Ende der Tagung

Einladung zur Mitglieder-versammlung 1974

Der Abschied von Herrn Direktor König und die Konfrontation mit dem sehr wichtigen Problem der Einrichtung und des Betriebes eines öffentlichen Grossschutzraumes dürfte unsere Mitglieder interessieren. Wir erwarten deshalb einen guten Besuch unserer Tagung und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen. Detaillierte Einladungen werden den Mitgliedern direkt zugestellt. **Der Vorstand**

Inserate im «Zivilschutz» sind Berater